

Herren Bezirksklasse Gr. 3

SV Darmstadt 98 II : TV 1894 Nieder-Beerbach
Samstag, 16.09.2023, 17:00 Uhr

Zwei Punkte dank Schulz und Bernard für den SV Darmstadt 98 II in der Herren Bezirksklasse Gr. 3

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 traf der SV Darmstadt 98 II am vergangenen Samstag auf den TV 1894 Nieder-Beerbach. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Bemerkenswert war, dass der SV Darmstadt 98 II diese Partie mit 3 und der TV 1894 Nieder-Beerbach mit einem Ersatzspieler bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Okur / Schulz und Germann / Hädeler, die Okur / Schulz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das Doppel zwischen Zens / Bernard und Germann / Merz endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Nicht ganz mithalten konnten Stütz / Zeller, beim 1:3 gegen Martin / Wigand, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Fünf Sätze beharkten sich Harald Paul Okur und Sebastian Martin, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Einen Sieg holte derweil Felix Zens dagegen bei seinem 3:1 gegen Tom Germann. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Michael Schulz gewann daraufhin sein Spiel gegen Jonas Hädeler überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Julian Stütz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Holger Germann. Die große Überlegenheit von Germann zeigte sich auch darin, dass Stütz im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Florian Zeller bezwang anschließend Klaus Wigand in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Einen knappen Sieg feierte derweil Felix Bernard beim 3:2 gegen Marcus Merz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Darmstadt 98 II und des TV 1894 Nieder-Beerbach in die Box. Kaum Chancen hatte indessen Harald Paul Okur beim 5:11, 5:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Tom Germann. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Felix Zens und Sebastian Martin, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Zwischenzeitlich musste Michael Schulz zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Holger Germann aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Beim anschließenden 3:0 gegen Jonas Hädeler fand Julian Stütz von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Florian Zeller gegen Marcus Merz hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Felix Bernard gewann dann indessen sein Spiel gegen Klaus Wigand eher ungefährdet in drei Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Darmstadt 98 II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der SV Darmstadt 98 II am 29.09.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die SG Arheilgen II, während der TV 1894 Nieder-Beerbach am 29.09.2023 gegen den TSV 1921 Modau versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Darmstadt 98 II

Doppel: Okur / Schulz 1:0, Zens / Bernard 1:0, Stütz / Zeller 0:1

Einzel: H. Okur 0:2, F. Zens 1:1, M. Schulz 2:0, J. Stütz 1:1, F. Zeller 1:1, F. Bernard 2:0

TV 1894 Nieder-Beerbach

Doppel: Germann / Merz 0:1, Germann / Hädeler 0:1, Martin / Wigand 1:0

Einzel: T. Germann 1:1, S. Martin 2:0, H. Germann 1:1, J. Hädeler 0:2, M. Merz 1:1, K. Wigand 0:2